



Katastrophen bei der Datenmigration vermeiden

7 Tipps



Einleitung

Egal, ob es um ERP, CRM oder andere wichtige Anwendungen geht, die Übertragung von Daten zwischen Systemen ist immer eine Herausforderung. Die Komplexität einer Datenmigration führt oft zu Kostenüberschreitungen und Verspätungen. Fehler bei der Migration können zu teuren Ausfällen, verringerter Endnutzer-Produktivität und zum Verlust wichtiger Daten führen.

Wenn Sie aber das Projekt gut vorbereiten und den Prozess sorgfältig planen, können Sie einige der häufigsten Fehler der Datenmigration vermeiden.

Hier sind sieben Tipps für die reibungslose Datenmigration:

Tipp 1 - Daten bereinigen

Übertragen Sie nicht Ihre schlechten Angewohnheiten. Ihr System mag zu Anfang noch perfekt gewesen sein, aber es ist sehr wahrscheinlich, dass im Laufe der Zeit Unstimmigkeiten und doppelte Daten bei der Nutzung des Systems durch verschiedene Anwender entstanden sind. Es ist wichtig, diese Daten vor der Übertragung zu bereinigen. Löschen Sie doppelte Einträge und reparieren Sie Probleme mit der Datenintegrität, damit Probleme nicht in Ihr neues System übertragen werden.

Tipp 2 - Geschäftsregeln validieren und neu definieren

Geschäftsregeln validieren und neu definieren: Die Geschäfts- und Validierungsregeln Ihres Unternehmens haben sich seit der Einführung des Altsystems gegebenenfalls geändert. Jetzt ist es an der Zeit, diese Regeln zu aktualisieren und mögliche Fragen oder Konflikte in Bezug auf die Prozesse zu klären und zu beheben. Außerdem sollte überprüft werden, ob Datenfelder geändert oder hinzugefügt werden müssen, und ob die erforderlichen Validierungen in der neuen Datenbank integriert sind.

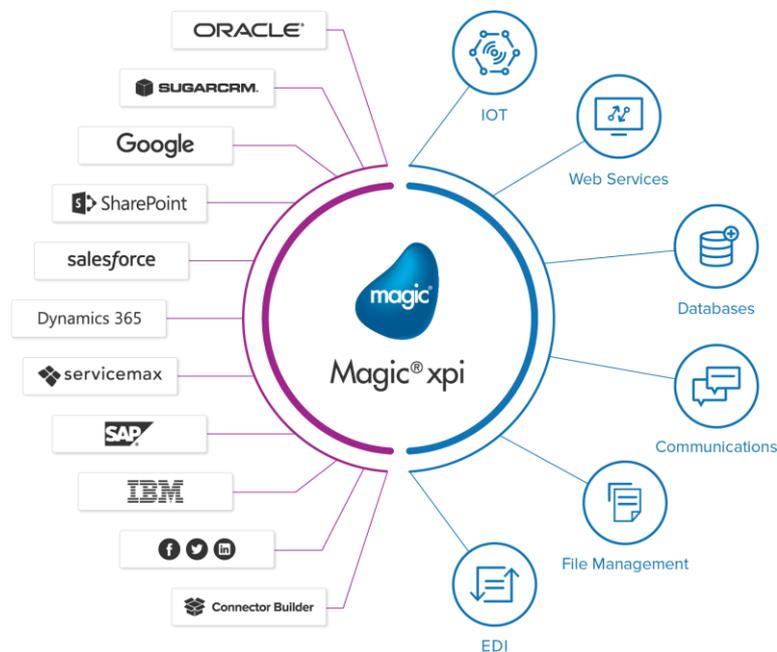
Tip 3 - Komplexe Objektabhängigkeiten überprüfen

Komplexe Objektabhängigkeiten werden bei der Datenmigration oft zu spät bemerkt. Ein Projekt kann Dutzende unterschiedliche Datenfelder haben, die aus unterschiedlichen Anwendungen kommen. Entdecken Sie neue Datenquellen oder Konnektivitäten erst spät, kann das Ihren Zeitplan bei der Migration durcheinanderbringen. Externe Datenquellen sollten daher im Voraus identifiziert werden, damit die erforderlichen Verbindungen für das neue System eingerichtet werden können.

Tip 4 - Automation nutzen

Bei vielen Projekten sorgen menschliches Versagen und Systemausfallzeiten für Kostenüberschreitungen. Während traditionelle ETL-Werkzeuge anfangs attraktiv erscheinen können, ermöglichen sie keine Maximierung der Betriebszeiten und keine Nutzung vernetzter Geschäftsprozesse, wie die automatische Aktualisierung von Kundenadressen in Ihrem ERP bei Änderungen im CRM. Wählen Sie eine Integrationsplattform, die prozessbasierte Integration unterstützt.

Zusätzlich kann eine Integrationsplattform mit vorgefertigten Konnektoren zu den betroffenen Systemen viel Zeit sparen und Fehler vermeiden. So können neue und alte Systeme gleichzeitig ohne Ausfallzeiten oder Übertragungsverluste weiterbetrieben und aktualisiert werden, bis Sie vollständig auf das neue System umstellen können. Systemintegrationsplattformen bieten eine effiziente Lösung, die Ihre Datenmigrationsprojekte nicht nur beschleunigt, sondern auch für zukünftige Systemintegrationsprojekte genutzt werden kann – für einen optimalen ROI.



Tipp 5 - Fachkompetenz nutzen

Die komplexe Problematik von Datenmigrationsprojekten wird häufig unterschätzt. Sie wird oft als Fleißübung nach der Inbetriebnahme des neuen Systems betrachtet. Dabei erfordert jede Datenmigration die Unterstützung durch Fachleute, welche die Ursachen von Datenabweichungen finden und beheben können. Deshalb müssen Teammitglieder die erforderlichen Fachkompetenzen und die entsprechenden Kenntnisse der Geschäftsdaten aufweisen.

Tipp 6 - Nicht auf die Einführung der Zielanwendung warten

Beginnen Sie rechtzeitig. Die Arbeit an Datenqualität und Geschäftsregeln kann langwierig sein. Es gibt daher keinen Grund, auf die Einführung oder die Auswahl der Zielanwendung zu warten. Vor der Umstellung müssen viele Daten bereinigt werden – wenn Sie zu lange warten, kann es Probleme mit dem Zeitplan geben.

Tipp 7 - Datenmigrationsprozess prüfen und validieren

Warten Sie damit nicht bis zum letzten Moment. Sie sollten während des gesamten Vorgangs validieren und prüfen. Dabei ist insbesondere die Überprüfung der Vollständigkeit der Daten durch Geschäftsanwender wichtig. Die Personen, welche die Daten abzeichnen, sollten auch die Endnutzer dieser Daten sein.

Zusammenfassung

Wenn Sie diese Faktoren bei Ihrem Datenmigrationsprojekt berücksichtigen, ist dies bereits ein wichtiger Schritt zum Erfolg. Unabhängig von der Komplexität Ihrer Migration sollten Sie vorher einen robusten Plan erstellen, der einen Überblick über die Abhängigkeiten zwischen unterschiedlichen Aufgaben und Meilensteinen liefert. Ein Arbeitsplan und die Durchführung der Arbeiten nach Plan reduzieren das Risiko einer Datenmigrationskatastrophe.

Die Integrationsplattform Magic xpi ist eine gute Wahl für die Datenmigration, Automatisierung, Mobilisierung und viele andere Integrationsprojekte. Für weitere Informationen, besuchen Sie uns auf www.magicsoftware.com

Über Magic Software Enterprises

Magic Software Enterprises (NASDAQ: MGIC) hilft Kunden und Partnern weltweit mit intelligenter Technologie, um Unternehmenslogik und –Daten über alle wichtigen Kanäle und auf allen relevanten Plattformen bereitzustellen.

Wir greifen auf 30 Jahre Erfahrung zurück, in denen Millionen von Installationen weltweit entstanden sind. Strategische Partnerschaften unterhalten wir mit den führenden IT-Unternehmen, darunter IBM, Microsoft, Oracle, salesforce.com und SAP. So können unsere Kunden neue Technologien nahtlos übernehmen und so Geschäftsmöglichkeiten maximieren.

[Kontakt](#)

[Website](#)



Magic is a registered trademark of Magic Software Enterprises Ltd. All other product and company names mentioned herein are for identification purposes only and are the property of, and might be trademarks of, their respective owners. Magic Software Enterprises has made every effort to ensure that the information contained in this document is accurate; however, there are no representations or warranties regarding this information, including warranties of merchantability or fitness for a particular purpose.